7. Informationen

Ortsbürgermeister Diehl informiert über

a) den geplanten Standort für die Antennenanlage durch die Firma GfTD GmbH in Großfischlingen. Benötigt werde eine Fläche von ca. 100 m² für die Aufstellung eines ca. 35 Meter hohen Mobilfunkmastes.

b) die kaputte Terrassentüre der Wohnung im 1. OG des Rathauses. Es wurden nun alle Fenster mit Dichtbändern abgedichtet. Die Türe ist jedoch dringend auszutauschen. Herr Dörr vom Gebäudemanagement wird Angebote für alle Fenster einholen.

c) den geplanten Helferausflug am 22.11.2022 zum Europäischen Parlament nach Straßburg. Nach kurzer Beratung soll Anfang Oktober im Amtsblatt über den Ausflug informiert werden, so dass die Helfer sich dann anmelden können. Es wird mit ca. 50 Teilnehmern gerechnet.

d) die Suche der Ortsgemeinde nach einem neuen Gemeindearbeiter über die Rheinpfalz-Zeitung, das Amtsblatt, die Homepage sowie 2 große Banner an den Ortseingängen.

e) das Gemeinderatsessen in der Vorweihnachtszeit. Nach kurzer Besprechung wird 03.12. festgelegt.

f) den Impfbus, der am 21.10.2022 nach Großfischlingen kommt.

g) den Spielplatz. Bei der jährlichen Überprüfung wurden einige Mängel festgestellt, die nun behoben werden müssen.

h) Holzfällungen, die aus Gründen der Verkehrssicherheit erforderlich sind. Bzgl. des Kronenholzes wird diskutiert, ob und zu welchen Konditionen Bürger das Holz erwerben können.

   Des Weiteren soll in der Friedhofstraße eine Birne ersetzt werden durch eine Sumpfeiche; am Eingang der Unterstraße sollen 2 Birnen durch Sumpfeichen ersetzt werden. Die Ersatzpflanzungen könnten durch die betroffenen Anwohner bezahlt werden, weil diese den Ersatz selbst beantragt haben, da die Früchte der vorhandenen Bäume sehr viel Schmutz verursachen.

i) Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED. Derzeit gibt es in Großfischlingen 70 Natriumdampflampen mit 85-115 Watt Leistung. Die Möglichkeit von Zuschüssen wird geprüft.

   Gemeinderätin Ulrike Ammon ergänzt, dass man sich auch über die Weihnachtsbeleuchtung Gedanken machen müsse. Die Gemeinde hat noch keine LED-Beleuchtung für den Baum.

j) die Spendensammlung für Kriegsgräber.

k) die Planungen der Verwaltung für die Einführung einer Ehrenamtskarte sowie einer Katzenschutzverordnung.

Der Erste Beigeordnete Volker Ammon informiert über

a) die Preisanfrage für 10 Bierzeltgarnituren als Ergänzung bzw. Tausch für defekte Garnituren.

b) das Treffen mit Reiner Orth am Friedhof um Bäume zu schneiden.

c) Mulcharbeiten durch den ehemaligen Gemeindearbeiter Andreas Remy.

d) die Anbringung eines Schilds „Sackgasse / keine Wendemöglichkeit“ am Buchenweg.

e) Aufräumarbeiten in der Garage des DGH

f) die defekte Traktorscheibe. Sie soll ausgewechselt werden.

g) die Entwicklung bei der Friedhofgestaltung. Er stellt Pläne und Zeichnungen vor. Die Thujahecke soll entfernt werden. Man hole sich derzeit Ideen und Anregungen bei anderen Friedhöfen wie z.B. Edenkoben, Sankt Martin, Hainfeld und Kleinfischlingen.

   Im Urnenbereich sollen Weinreben, Bäume aber auch Stelen eingesetzt.

   Man solle sich jedoch überlegen, Bäume bereits jetzt zu pflanzen, da sie einige Zeit zum Wachsen benötigen.

   Für die nächste Sitzung wird alles zusammengestellt.